

Medienmeldung vom 9. Juni 2011

Olten: Brandursache geklärt

Das Feuer, welches am Dienstag, 10. Mai 2011 an der Tannwaldstrasse in Olten mehrere Autos und Pneus beschädigt hatte, dürfte vorsätzlich gelegt worden sein. Dies haben die zwischenzeitlichen Abklärungen der Kantonspolizei Solothurn ergeben.

Wie am 11. Mai gemeldet wurde, ging am Dienstag, 10. Mai 2011, kurz vor 22.30 Uhr bei der Alarmzentrale der Kantonspolizei Solothurn die Meldung ein, dass an der Tannwaldstrasse in Olten ein Pneulager brenne. Die Stützpunktfeuerwehr Olten konnte das Feuer schliesslich löschen. Aus Sicherheitsgründen musste der Bahnverkehr auf dem angrenzenden Gleis für rund 1 ½ Stunden unterbrochen werden. Personen wurden keine verletzt. Jedoch sind durch das Feuer rund 200 Altpneus und 10 Gebrauchtfahrzeuge beschädigt worden. Zudem entstanden Schäden an Sträuchern und an Teerbelägen. Die Schadenssumme beträgt mehrere zehntausend Franken.

Die zwischenzeitliche Brandursachenabklärung hat ergeben, dass durch eine unbekannte Täterschaft mehrere Altpneus unter Beizug eines Brandbeschleunigers vorsätzlich angezündet worden waren.